

TOP II.1.3

Gremium	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	01.10.2015	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten Freier Träger für den prot. Kindergarten Arche Noah, Maxstraße 36; Wasserschaden in den umgebauten Räumen im Keller

Vorlage Nr.: 20151765

Antrag

Der Träger erhält einen Zuschuss von 70% in Höhe von

52.962,18 Euro.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 52.962,18 Euro stehen im Haushaltsplan 2015 im Budget 3-15 unter der Investitionsnummer 0135035800 zur Verfügung.

Im o.g. Kindergarten ist durch das nicht Anspringen der Hebeanlage ein Wasserschaden im Untergeschoss entstanden. Davon betroffen sind der Turnraum, ein Gruppenraum, ein Abstellraum, zwei Sanitärräume sowie der Flur. Die Böden der Räume müssen getrocknet und zum Teil erneuert sowie die Hebeanlage ersetzt werden.

Dazu muss eine Kindergartengruppe für ca. zwei Monate ausgelagert werden. Für die Auslagerung in das Gemeindehaus entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 Euro, die sich durch Aus- und Einräumen der Möbel sowie Verpackungsmaterial errechnen. Für den Mietausfall entstehen Kosten in Höhe von 300,00 Euro.

Der Schaden wurde durch die jeweiligen Versicherungen geprüft und die Schadensregulierung wurde abgelehnt. Die entsprechenden Bescheinigungen der Versicherungen liegen vor.

Nach Rücksprache mit dem Bereich Recht entspricht der o.g. Versicherungsschaden nicht den Richtlinien zu Sanierungsmaßnahmen für freie Träger.

Gemäß der Vereinbarung Kofinanzierung ist eine Finanzierung gemäß Ziffer 1 im berechtigten Interesse der Stadt und bei mangelnder Bonität des Trägers möglich. Die Stadt hat ein berechtigtes Interesse am Betrieb der Einrichtung und der Träger hat die mangelnde Bonität nachgewiesen.

Die Kalkulation der Gesamtkosten einschließlich der Auslagerung und des Mietausfalls betragen 75.660,25 Euro.

Der Zuschuss in Höhe von 70% beträgt 52.962,18 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement und die Abteilung Kindertagesstätten haben die Kostenkalkulation geprüft und die Gesamtkosten in Höhe von 75.660,25 Euro als angemessen bewertet.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung die freien Träger auffordern, Versicherungen analog der städtischen Kindertagesstätten abzuschließen. Die Stadt hat für ihre Kindertagesstätten eine Gebäude- und eine Inventarversicherung abgeschlossen. Die Versicherungskosten können über die Sachkosten Kofinanzierung abgerechnet werden.